

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 39 (1961)

Heft: 1

Artikel: HYSPA Bern 1961

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-721403>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HYSPA Bern 1961

Die vom 18. Mai bis 17. Juli dauernde Ausstellung in Bern, draussen auf dem Beundenfeld neben dem Stadion «Wankdorf», befasst sich mit den Problemen der Volksgesundheit, der Gesundheits- und Leibeserziehung im 20. Jahrhundert. Diese Ausstellung, für die seit vielen Monaten in allen Teilen unseres Landes gut 100 Wissenschaftler und Fachleute an der Arbeit sind, gliedert sich in die beiden Abteilungen «Gesundheitspflege» und «Turnen und Sport». In den einzelnen Gruppen kommen unter Verwendung aller Mittel der modernen Darstellungskunst der gesunde Mensch, der kranke Mensch, der behinderte und der verunfallte Mensch zur Darstellung. In unserer Zeit, in welcher das Altersproblem das wichtigste soziale Problem der Gegenwart ist, ist es selbstverständlich, dass auch dem alten Mensch sein Platz eingeräumt wurde. Eine besondere Abteilung ist der Altersversicherung, der Altersfürsorge und der Alterspflege gewidmet. Wir möchten unseren Lesern den Besuch der HYSPA dringend empfehlen. Sie werden daraus neue Einsichten und wertvolle Anregungen mit nach Hause nehmen. Die SBB hat dieser Veranstaltung, welche im Dienste des ganzen Volkes steht, das Privileg für die Billets nach Bern «Einfach für Retour» gewährt. Bern wird zweifellos im Vorsommer dieses Jahres zum Ziel vieler alter und junger Schweizerinnen und Schweizer werden.

Über das Wohlbefinden im Alter

Jeder von uns möchte alt werden, möglichst lange leben. Dieser allgemeine Wunsch erhält sofort eine Einschränkung, nämlich, man möchte wohl alt werden, aber zu gleicher Zeit möglichst lange «jung» bleiben. Man möchte möglichst lange leistungsfähig bleiben und das Leben geniessen, jedenfalls hofft man einem gebrechlichen und schmerzgezeichneten Alter zu entgehen. Je nach Charakter und Naturell ist dieser Wunsch verschieden: die einen möchten irgendein Werk oder eine Aufgabe zu Ende führen, sie hoffen ihre Bestimmung voll zu erleben, die anderen hoffen, das Leben mit allem und Schönen und Guten bis zum Schluss auszukosten. Zwischen diesen beiden Zielen gibt es viele Übergänge. Es gibt auch Menschen, die beide Ziele in sich vereinigen.